

## ***Arbeitsweise des Schulpsychologischen Dienstes der Stadt Luzern***

Die Psychologinnen und Psychologen klären mit den Ratsuchenden die Erwartungen und den Auftrag. Auf dieser Grundlage wählen sie die für die Fragestellung geeignete Methode aus (Beratungsgespräche, diagnostische Untersuchungen, Arbeit mit Klassen, Begleitung/Behandlung, Einleiten von Massnahmen usw.).

Die Beratungen und Begleitungen/Behandlungen werden auf dem Hintergrund einer systemischen Sichtweise durchgeführt, d.h. in der Regel unter Miteinbezug bzw. Mitberücksichtigung des familiären und schulischen Umfeldes.

Der Schulpsychologische Dienst arbeitet eng mit anderen Fachstellen und -personen zusammen (Logopädie, Psychomotorik, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, PsychotherapeutInnen, KinderärztInnen usw.) und leitet im Bedarfsfall auch entsprechende Überweisungen in die Wege.

Die schulpsychologische Arbeitsweise orientiert sich an den Erkenntnissen der wissenschaftlichen Kinder- und Jugendpsychologie und richtet sich nach den ethischen Richtlinien der Berufsverbände.